August 2018

Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich

Titelbild: Unsere Junioren am VSpZU Jugendtag

Inhaltsverzeichnis:

Spendenbarometer	3
Protokoll der GV vom 6.4.2018	5
Neugesellschafterabend	32
Berichte der 300 m Sektion	34
VSpZU Jugendtag	45
Nachruf Leo Niggli	46
Nachruf Konrad Stücheli	49
Mitteilungen	50
Mutationen	51

95. Jahrgang, Nr. 3 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55, Fax 044 462 99 65
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Restaurant Schützenhaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: info@albisguetli.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Oktober Stadtschütz 2018: 26. September 2018

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen

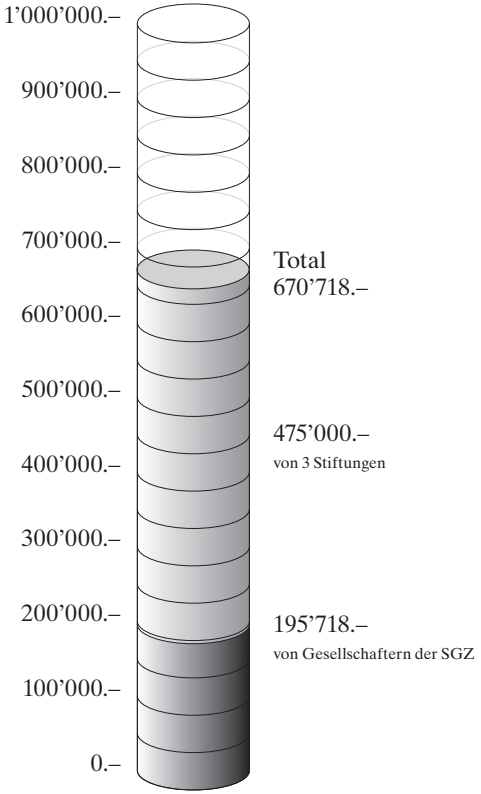
Fleurop-Service

Instandsetzungsarbeiten für das Restaurant Schützenhaus Albisgütli

Spendenbarometer Stand 19. Juni 2018 Fr. 670’718.–

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Die Gönneraktion für die Sanierung des Restaurant Schützenhaus Albisgütli ist voll am Laufen. Jede Woche treffen Spenden ein und werden monatlich herzlich verdankt.



Die Sammlung geht noch weiter.

Denken Sie daran, die Spenden sind von den Steuern befreit.

Einzahlungsscheine können jederzeit bei unserem Gesellschaftssekretär René Hegner bestellt oder bezogen werden (044 462 99 55).

Den Spendern gilt unser herzlichster Dank.

Arthur Huber
Liegenschaftsverwalter

Claudio Gick
Vizeobmann

Carmelo

Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20
079 880 02 51
Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch

Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2018

Freitag, 6. April 2018, 19.30 – 21.20 Uhr
Restaurant Schützenhaus Albisgütli, Uertenstube

Vorsitz:	Michael Bloch, Obmann
Protokoll:	Max Hickel, Gesellschaftsschreiber
Präsenz:	86 Gesellschafterinnen und Gesellschafter

Der Obmann, Michael Bloch, eröffnet die Generalversammlung der Schützengesellschaft der Stadt Zürich und begrüsst die anwesenden Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Namentlich begrüsst er neben dem Ehrenobmann Peter Frei die Herren Ehrengesellschafter, die Inhaber bzw. Inhaberinnen der Verdiensturkunde sowie den Gast Bastian Eltschinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Remimag. Seitens des Vorstands haben sich Heinz Büttler (Platzmeister) sowie Céline Frei (SM Pistole) entschuldigt. Auf das Verlesen weiterer eingegangener Entschuldigungen wird verzichtet.

Der Obmann stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung sowie die Traktandenliste durch die Publikation im Februar-Stadtschütz 2018 satzungsgemäss erfolgt ist.

Nachdem seitens der Anwesenden keine Ergänzungen zu den vorliegenden Traktanden verlangt werden, wird darauf hingewiesen, sich in die zirkulierenden Präsenzlisten einzutragen, um die Anzahl der Stimmberechtigten zu ermitteln.

Unser Obmann, Mike Bloch führt gekonnt durch die Traktanden der GV

Anschliessend folgt der Vorschlag für die Stimmenzähler:
– Peter Frei 50 (Tisch 1 und Vorstandstisch)
– Robert Bowalle (Tisch 2)
– Jasmin Bernet (Tisch 3)
– Walter Hauser (Tisch 4)
Die Stimmenzähler werden ohne Gegenstimme gewählt.

Die Auswertung der Präsenzlisten ergibt die Anwesenheit 86 stimmberechtigter Gesellschafterinnen und Gesellschafter, so dass das absolute Mehr bei 44 Stimmen liegt.

1. Protokoll der ord. Generalversammlung vom 7. April 2017

Das Protokoll der Generalversammlung 2017 wurde in der entsprechenden August-Ausgabe im Stadtschütz publiziert. Ohne weitere Anmerkungen wird dieses einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Gesellschaftsschreiber Max Hickel, verdankt.

2. Mitteilungen bzw. Orientierungen

Der Vorstand informiert bezüglich des Projekts «Instandsetzung Restaurant Schützenhaus»:

2.1 Abschluss Mietvertrag mit Remimag (Obmann Mike Bloch)

Nach dem Start der Mietvertrags-Verhandlungen für die Pacht des Restaurants Schützenhaus im Sommer 2017 konnte der Vertrag mit der Firma Remimag Ende März 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Vertragsdauer erstreckt sich über 20 Jahre mit einem fixen Mietzins.

Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich ist sehr froh, in der Firma Remimag einen guten Partner für die Führung des Restaurants Schützenhaus an ihrer Seite zu Wissen.

2.2 Aktueller Stand Finanzierung (Obmann Mike Bloch)

Der letzte Stand der Finanzierung des Projektes «Instandsetzung Restaurant Schützenhaus» wurde im Dezember-Stadtschütz publiziert.

Gesuche zur Unterstützung der Finanzierung beim Kanton (Lotteriefonds) und bei der Stadt Zürich sind eingereicht.

Seitens des Kantons Zürich wartet die Schützengesellschaft auf den entsprechenden Regierungsrats- resp. Kantonsrats-Beschluss über 2 Mio CHF, mit welchem im 4. Quartal 2018 gerechnet wird. Bei der Stadt Zü-

rich wurden ebenfalls 2 Mio CHF beantragt. Der Antrag wird im Juli 2018 im Stadtrat und anschliessend im Oktober 2018 im Gemeinderat behandelt.

Der aktuelle Stand der Sammlung steht bei 181'000 CHF. Weiter wurden der Schützengesellschaft aus verschiedenen Stiftungen 425'000 CHF zugesagt.

2.3 Aktueller Stand Bauvorhaben
(Liegenschaftenverwalter Thuri Huber)

Der aktuelle Stand der 1. Bauetappe, das heisst sämtliche Restaurationsräumlichkeiten exklusive Festhalle, wird anhand von sieben Punkten durch den Liegenschaftenverwalter, Thuri Huber, erläutert:

1. Zustimmung des Kredits von 1.5 Mio CHF für die Ausführungsplanung durch die Generalversammlung 2017.
2. Fertigstellung der SIA-Leistungen wie Kostenvoranschlag und Baubewilligungsverfahren vor Start der Ausführungsplanung.
3. Konsolidierter Kostenvoranschlag über 11.5 Mio CHF lag per August 2017 vor.
4. Erteilung der Baubewilligung durch die Stadt Zürich erfolgte am 21. November 2017.
   Die Baubewilligung enthält 82 Auflagen, welche den weiteren Projektablauf jedoch nicht gefährden und durch die Schützengesellschaft erfüllt werden können.
5. Projektanpassungen hinsichtlich der Wünsche unseres neuen Pächters Remimag..
6. Ab Ende April 2018 bis Jahresende liegt der Fokus bei der Weiterbearbeitung der SIA-Leistungen wie Ausführungsplanung, Ausschreibung, Offertvergleiche und Vergabeanträge.
   Diese Punkte sind rechtzeitig durchzuführen, um den Unternehmern genügend Dispositionszeit für den geplanten Baubeginn im April 2019 einzuräumen.
7. Nach Sicherung der Finanzierung des Bauvorhabens muss an einer ausserordentlichen Generalversammlung über den Kredit für die Bauarbeiten von 8.0 Mio CHF befunden werden.

Seitens der Anwesenden wird die Frage gestellt, ob ein Kostenanteil von 25% des Gesamtvorhabens für Architekturleistungen dem Standard entspricht. Thuri Huber erklärt, dass es sich bei diesem Projekt um ein komplexes Bauvorhaben sowie um den Umbau eines denkmalgeschützten Gebäudes handelt. Im Vergleich zu gleichartigen Bauvorhaben liegt der Anteil im Rahmen.

Arthur Huber informiert über den Planungsstand «Instandhaltung Rest. Schützenhaus»

3. Jahresbericht des Obmanns

Der Obmann, Michael Bloch, verliest den Jahresbericht für das Jahr 2017, welcher im vollen Wortlaut in der Mai-Ausgabe 2018 unseres Gesellschaftsorgans «Der Stadtschütz» publiziert wird.

Der Jahresbericht des Obmanns wird mit einer Enthaltung genehmigt und unter Applaus verdankt. Der Obmann dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2017

Der Quästor, Beat Ottiker, erläutert die Jahresrechnung anhand der aufgelegten Bilanz und Erfolgsrechnung 2017. Auf die wichtigsten Positionen und wesentlichen Veränderungen geht der Quästor detailliert ein:

4.1 Bilanz

Dank tieferen Planungskosten konnten die flüssigen Mittel wieder erhöht werden.

Sämtliche Debitoren, d.h. die Position «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen», sind zwischenzeitlich bezahlt worden.

Der hohe Wert der Kreditoren ist auf die Planungskosten zurückzuführen, da sämtliche Planer aufgrund der Mwst-Satzänderung ihre Rechnungen per 31. Dezember 2017 stellten.

Im Hinblick auf den Restaurant-Umbau konnten Rückstellungen im Betrag von 2.49 Mio CHF gebildet werden.

4.2 Erfolgsrechnung

Die tieferen Einnahmen in den «Erlösen aus Lieferungen und Leistungen» im Jahr 2017 verglichen mit 2016 sind auf die Armbrustschützen EM zurückzuführen.

Die höheren «Ausgaben Schiessbetrieb» basieren auf verschiedenen Faktoren, u.a. der Hybridscoreanlage. Dank tieferen übrigen Ausgaben gegenüber Vorjahr konnte die Position «Material- und Warenaufwand» auf das normale Niveau gesenkt werden.

Durch den höheren Bezug aus unserem Silberschatz konnten die Rückstellungen unter «Abschreibungen und Rückstellungen» reduziert werden.

Das schlechte Wetter am Knabenschiessen-Samstag bescherte der Gesellschaft einen erheblichen Umsatzverlust, der an den kommenden Tagen nicht mehr wettgemacht werden konnte. Da die Ausgaben zugleich reduziert werden konnten, fiel der Aufwand nur leicht erhöht aus.

Die Einzelposition «Liegenschaften» liegt im Rahmen des Vorjahrs. Es gilt jedoch einige zukunftsträchtige Entscheide hinsichtlich des Restaurants Schützenhaus Albisgütli und dem Schiessstand zu fällen, um diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Dem neuen Standverwalter, Stephan Peter wird das Vorstandsabzeichen montiert

Gesamthaft resultiert 2017 ein Jahresgewinn von 34'805.05 CHF.

Der Quästor bemerkt, dass es der Schützengesellschaft der Stadt Zürich derzeit gut geht, aber einige wichtige Entscheide bevorstehen, bei welchen er um die Unterstützung der Generalversammlung bittet.

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankt der Quästor dem Gesellschaftssekretär, René Hegner, für seine gewohnt sorgfältige Buchführung und die Unterstützung während des vergangenen Jahres.

Da zu den Ausführungen des Quästors keine Fragen seitens der Generalversammlung gestellt werden, verliest der anwesende Revisor, Philipp Müller, den Revisorenbericht. Dieser bestätigt die Korrektheit der Jahresrechnung sowie die ordnungsgemässe Buchführung. Philip Müller bedankt sich beim Quästor und dem Sekretär für die umfassende und saubere Dokumentation. Darauf basierend empfehlen die Revisoren, Philipp Müller und Gottfried Weber, der Generalversammlung die Abnahme der Jahresrechnung sowie die Erteilung der Décharge an den Vorstand.

Die Generalversammlung folgt den Empfehlungen der Revisoren und genehmigt ohne Gegenstimme die Jahresrechnung 2017. Dem Vorstand sowie dem Quästor wird die Décharge einstimmig erteilt.

Der Obmann bedankt sich beim Quästor Beat Ottiker sowie bei den Revisoren Gottfried Weber und Philipp Müller für deren Arbeit. Dank gebührt zudem René Hegner, der mit seiner gewissenhaften Buchführung jährlich die Basis zum erfolgreichen Abschluss legt. Der Dank wird seitens der Generalversammlung mit Applaus bestätigt.

5. Wahlen

Der Generalversammlung obliegt jeweils die Wahl der Revisoren, der Schiesskommissionen und des Vorstandes. 2016 wurden sowohl der Vorstand wie auch die Schiesskommissionen für eine weitere Amtszeit von 3 Jahren gewählt. Da Bernhard Fuchs von seinem Amt als Standverwalter an der GV 2017 zurückgetreten ist und durch Clemens Ruckstuhl interimistisch vertreten wurde, steht für diese Generalversammlung die Ersatzwahl an, für welche sich Stephan Peter zur Verfügung stellt. Zudem schlägt der Vorstand Andreas Türler als Beisitzer zur Wahl vor. Er soll die Vorstandsarbeit kennenlernen und wird bei den Gesamterneuerungswahlen 2019 für das Amt des Obmanns kandidieren.

Auch in den Schiesskommissionen sind aufgrund von Rück- und Neueintritten Ersatzwahlen notwendig.

Mit der Revision des Geschäftsjahres 2017 enden zudem die Mandate von Eugen Haltiner und Gottfried Weber, welche auf diese GV hin zurücktreten werden. Auch der dritte Revisor, Philipp Müller, hat aus persönlichen Gründen auf diese Generalversammlung hin seinen Rücktritt erklärt. Der Vorstand wird zwei neue Revisoren zur Wahl vorschlagen und auf die GV 2019 hin, das Team zusätzlich verstärken; idealerweise mit einem Revisor, der Erfahrungen aus dem Bauwesen mitbringt.

5.1 Wahlen in den Vorstand

Stephan Peter
Der Vorstand hat für die Position des Standverwalters Stephan Peter in den Vorstand berufen. Stephan Peter mit Jahrgang 1979 trat 1995 der Gesellschaft bei und amtet seit 2006 als Fähnrich. Dank seiner seit 2008 währenden Tätigkeit in der Schiesskommission 300 m kennt er den Schiessbetrieb aus erster Hand.

Aufgrund der beruflichen wie auch schiesstechnischen Qualifikationen ist Stephan für sein neues Amt prädestiniert, weshalb der Vorstand ihn zur Wahl empfiehlt.

Nachdem es zur nominierten Person keine weiteren Fragen gibt, erfolgt die Wahl mittels Handerheben. Stephan Peter wird einstimmig in den Vorstand der Schützengesellschaft der Stadt Zürich gewählt.

Andres Türler wird als Beisitzer in den Vorstand gewählt und mit einem Blumenstrauss belohnt

Der Obmann gratuliert dem neuen Vorstandskollegen zu dieser ehrenvollen Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Andres Türler
Andres Türler, Jahrgang 1957, ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne. Er trat 2002 der Schützengesellschaft der Stadt Zürich bei und ist seit 2011 Mitglied der Baukommission. Bekannt ist Andres als mehrmaliger Redner am Knabenschiessen-Bankett sowie seiner 16-jährigen Stadtratstätigkeit als Vorsteher der industriellen Betriebe. Zudem ist er ein ausgezeichneter 300 m-Schütze.

Bei der Wahl in den Vorstand geht es vorerst darum, dass Andres den Vorstand und dessen Arbeit kennenlernen kann, so dass er kommendes Jahr als Obmann kandidieren kann. Der Vorstand schlägt Andres Türler einstimmig zur Wahl in den Vorstand vor.

Die Generalversammlung folgt dem Vorschlag und wählt Andres Türler einstimmig in den Vorstand.

Der Obmann gratuliert dem neuen Vorstandskollegen ebenfalls zu dieser ehrenvollen Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

5.2 Wahlen in die Schiesskommission

5.2.1 Schiesskommission 300 m

Rücktritt:	Sabine Casutt
Neu:	Reto Bäni (Eintritt SGZ: 2013)
	Harald Hediger (Eintritt SGZ: 2010)
	Bernardo Molina (Eintritt SGZ: 2012)

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten und ohne zusätzliche Fragen durch die Generalversammlung wird einzeln zur Wahl geschrit-

MALERGESCHÄFT WOLLERAU
TEL. 055 420 18 40 NATEL 079 722 18 11
www.meier-maler.ch

ten. Reto Bäni, Harald Hediger und Bernardo Molina werden einstimmig in die Schiesskommission 300 m gewählt.

Der Obmann gratuliert den Gewählten zur ehrenvollen Wahl und dankt ihnen für ihr Engagement.Der Obmann gratuliert auch Philipp zur ehrenvollen Wahl und dankt ihm für sein Engagement.

5.2.2 Schiesskommission Kleinkaliber/Luftgewehr

Rücktritt:	Jasmin Bernet, Markus Beusch, Alain Guignard
Neu:	Grit Streese (Eintritt SGZ: 2001)

Der Obmann stellt die gesellschaftlichen Eckpunkte der Kandidatin vor. Ohne weitere Fragen wird zur Wahl geschritten. Grit Streese wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Der Obmann beglückwünscht Grit zu ihrer Wahl und dankt ihr für ihre Bereitschaft.

5.3 Wahl der Revisoren

Zur Wahl als neue Revisoren stellen sich Daniel Schwab, Inhaber der VU, und Franco Penner, Chef des Wirtschaftsbüros am Knabenschiessen.

Daniel Schwab
Daniel Schwab trat 1976 der Schützengesellschaft der Stadt Zürich bei und war von 1976 bis 2010 in verschiedenen Chargen am Knabenschiessen tätig. 2008 wurde er mit der Verdiensturkunde geehrt. Daniel ist Inhaber eines Treuhandbüros und Kantonsrat der FDP.

Franco Penner
Franco Penner, Gesellschafter seit 2006, arbeitet seit 2005 im Wirtschaftsbüro am Knabenschiessen mit. In der CS-Organisation ist Franco in einer Führungsfunktion tätig.

Da keine weiteren Informationen zu den Kandidaten verlangt werden, werden Daniel Schwab und Franco Penner einzeln durch Handerheben gewählt. Beide Wahlen fallen einstimmig aus.

Der Obmann gratuliert den neuen Revisoren zur ehrenvollen Wahl und dankt ihnen für ihr Engagement.

Elektro Zürichsee

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
Telefon 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Züri see-Bau AG

Ihr Baumeister für Top-Qualität in jeder Beziehung

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

KERN Gärtnerei
Gartenbau/Gartenunterhalt
Glärnischstrasse 54
8810 Horgen

Tel. 044 728 82 82
Fax 044 728 82 83
info@kern-gaertnerei.ch
www.kern-gaertnerei.ch

6. Ehrungen

6.1 Verdiensturkunde

Auch in diesem Jahr verleiht die Schützengesellschaft der Stadt Zürich die Verdiensturkunde an zwei verdienstvolle Personen:

Sabine Casutt
Sabine war von 1993–2017, also 25 Jahre, die Schiesssekretärin für die Bundesübung und das Feldschiessen. Auch am Ehr- und Freischiessen 1998, dem Zürcher Kantonalschützenfest 2002 sowie dem Standerneuerungsschiessen 2008 war Sabine als Helferin dabei. Ihre Spezialität war die Resultaterfassung, mit welcher sie die Gesellschaft auch am eidg. Jungschützenfinal (2000–2004) und am eidg. 300 m-Gruppenmeisterschaftsfinal (2002–2015) unterstützte.

Sabine Casutt wurde die Verdiensturkunde überreicht

Da die Verdiensturkunde nur an Gesellschafterinnen und Gesellschafter verliehen werden kann, muss Sabine noch das bereits vom Obmann ausgefüllte Beitrittsgesuch unterzeichnen.

Der Obmann verliest die Urkunde und überreicht als Zeichen des Dankes zusammen mit der Urkunde ein persönliches Geschenk.

Die Generalversammlung gratuliert und dankt der Geehrten mit Applaus.

Roger Bernet
Roger Bernet ist seit Jahren in vielen Funktionen für die Schützengesellschaft der Stadt Zürich tätig; sei es als Vorstandsmitglied (2001–2003), Mitglied der Schiesskommission 300 m (2001–2015), als unermüdlicher Helfer oder als Trainer sowie geschätzter Kamerad mit grossem Fachwissen. Daneben ist er ein ausgezeichneter Schütze mit bisher 362 Löffel- und 152 Bogenschützenpunkten.

Der Obmann liest die Verdiensturkunde vor und überreicht Roger zum Dank zusammen mit der Urkunde einen Gutschein.

Die Generalversammlung gratuliert und dankt dem neuen Inhaber der Verdiensturkunde mit Applaus.

Ebenfalls die Verdiensturkunde wird Roger Bernet ausgehändigt

6.2 Rücktritt aus Schiesskommission

Neben Sabine Casutt treten drei weitere Mitglieder von Schiesskommissionen aus ihren Funktionen zurück:

Jasmin Bernet (KK/LG)
Jasmin Bernet trat 2005 unserer Gesellschaft bei und war seit 2015 Mitglied der Schiesskommission KK/LG. Sie war hauptsächlich in der Juniorenausbildung tätig und half jederzeit an verschiedenen Anlässen mit.

Der Obmann bedauert den Rücktritt und dankt Jasmin in der Form eines Gutscheins für ihren Einsatz.

Unter grossem Applaus wird Jasmin aus der Schiesskommission verabschiedet.

Alain Guignard (KK/LG)
Alain Guignard, Gesellschafter seit 1986 und Inhaber der Verdiensturkunde seit 2013, kann auf eine lange Karriere als Mitglied der Schiesskommission KK/LG zurückblicken. Er hat in der Schiko alle Funktionen inkl. der des Schützenmeisters KK/LG inne gehabt. Die Juniorenausbildung lag ihm sehr am Herzen. Er betreute u.a. auch Aktiv-Schützen wie Andreas Frick und Reto Caviezel.

Der Obmann dankt Alain für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Schützengesellschaft und überreicht ihm als Dankeschön ebenfalls einen Gutschein.

Die Generalversammlung bedankt sich ebenfalls mit Applaus.

Markus Beusch (KK/LG)
Markus Beusch ist seit 1995 Gesellschafter und seit 2001 Mitglied der Schiesskommission KK/LG. 2015 wurde Markus für seine Verdienste die Verdiensturkunde überreicht. Er war lange und sehr erfolgreich in der Juniorenausbildung tätig. Als gute Fee unterstützte er die Schiesskommission, Schützenmeister und alle Mitglieder immer wieder tatkräftig. Bei Trainings und Wettkämpfen trug er viel zur guten Stimmung bei und war oft für das kulinarische Wohl besorgt.

Der Obmann bedankt sich für seine langjährige Unterstützung und hofft, auch weiterhin auf seine Mithilfe zählen zu dürfen. Als Geschenk erhält er auch einen Gutschein.

Bürchler Waffen
Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung
ROBERT BÜRCHLER
Berufsbüchsenmacher
Predigerplatz 36
8001 Zürich
Telefon 044 251 17 27
Fax 044 252 97 89
Web www.waffenbuerchler.ch
Email info.waffenbuerchler.ch
Öffnunszeiten:
Di – Fr 09.00 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 09.00 – 12.30
Montag geschlossen

Aus der Schiko KK/LG werden folgende Personen mit einem Geschenk verabschiedet: Jasmin Bernet,

Alain Guignard

und Markus Beusch

Der abtretende Revisor, Philipp Müller erhält ein Geschenk

6.3 Rücktritt von Revisoren
Wie bereits erwähnt treten auf diese GV hin alle Revisoren zurück.

Eugen Haltiner/Gottfried Weber
Eugen Haltiner und Godi Weber waren seit 2012 Revisoren und haben die maximale Amtsdauer von sechs Jahren absolviert.

Der Obmann dankt beiden in absentia für die genaue und kritische Prüfung der Gesellschaftsrechnungen. Als kleine Anerkennung lässt die SGZ ihnen eine schöne Magnum-Flasche Wein zukommen.

Philip Müller
Philipp Müller, ehemaliges Vorstandsmitglied als Quästor und Inhaber der Verdiensturkunde, war seit 2014 Revisor und tritt nun aus persönlichen Gründen vorzeitig zurück.

Als Dank erhält auch Philipp eine Magnum-Flasche aus den Händen des Obmanns.

Alle abtretenden Revisoren werden mit einem tosenden Applaus verdankt.

6.4 Würdigung George Tännler
Der Obmann verliest die Würdigung für George Tännler, der während 31 Jahren für das Wohl der Schützen und Gäste im Restaurant Schützenhaus verantwortlich war.

Unser langjähriger Gerant, Georg Tännler erhält für seine über 30 jährigen sehr grossen Verdienste im Rest. Schützenhaus einen Obmannbecher überreicht.

1987 übernahm George in einer schwierigen Phase die Leitung des Restaurants Schützenhaus Albisgütli steigerte den Umsatz dank verschiedener Aktivitäten auf über 6 Mio CHF in den besten Jahren. Aushängeschild ist das Country Festival, welches dieses Jahr zum 34. Mal durchgeführt wurde. Dank diesem Festival ist das Albisgütli schweizweit bekannt geworden, da die SVP-Tagung erst viel später dazukam. Der Kompetenz und dem innovativen Handeln von George verdankt

Georg Tännler richtet ein letztes Mal seine Worte an die GV Teilnehmer

die Schützengesellschaft viel. Er war ein guter Schützenwirt mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Gesellschaft. Da George bereits 2011 die höchste Auszeichnung für ein verdientes Gesellschaftsmitglied, die Verdiensturkunde, verliehen wurde, erhält George als ganz besondere Anerkennung ein sehr seltenes Geschenkt zur Erinnerung seiner Zeit im Albisgütli.

Der Obmann gratuliert George Tännler herzlich und übergibt ihm als Zeichen des Dankes den Obmannbecher.

Die Generalversammlung dankt George für seine grossen Dienste mit grossem Beifall.

6.5 Jubilare

25 Jahre Mitgliedschaft feiern folgende 7 Gesellschafter:

Fehr Walter	Friedrich Maria
Howald Peter	Levola Matti
Levola-Stücheli Eleonore	Rohner Alfred
Saxer Alfons	

Gemäss Regelung erhalten die an der GV persönlich anwesenden Mitglieder das Gesellschafts-Gobelet aus der Hand des Obmanns. Gesellschafter, die sich für die GV abgemeldet haben, werden das Gobelet ebenfalls erhalten. Unentschuldigt der GV Ferngebliebene müssen leider auf das Gobelet verzichten.

40 Jahre Mitgliedschaft feiern folgende 4 Gesellschafter:

Alaygüvenci-Giesel Candan	Koller Thomas
Ribary Hanspeter	Stucki Kurt

Mit diesem Jubiläum werden sie beitragsfrei und benutzen den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag künftig freiwillig.

50 Jahre Mitgliedschaft dürfen 6 Gesellschafter feiern:

Aeschlimann Peter	Goessler Felix
Dr. Müller Heinrich	Nussbaumer Peter
Rutz Ferdinand	Stücheli Konrad

60 Jahre Mitgliedschaft feiern dieses Jahr 6 Herren:

Dr. Egli Heinz	Frick Ulrich
Müller Ulrich	Rohrer Alois
Ruess Reinhard	Truninger Walter

Jeder anwesende Jubilar erhält den verdienten Schluck Ehrenwein und einem schönen Blumenstrauss, überreicht durch den Obmann.

Die Generalversammlung gratuliert allen Jubilaren mit einem herzlichen Applaus.

6.6 Abgabe der Feldmeisterschaftsauszeichnung

An dieser Generalversammlung darf zum ersten Mal die 5. Gabenstufe der Feldmeisterschaftsmedaillen, die 2. Kantonale Medaille, abgegeben werden.

Der Erste Schützenmeister, Renzo Mühlebach, überreicht die verdienten Feldmeisterschaftsmedaillen:

– Feldmeisterschaftsmedaille «Bronze»:	– Amigo Enric (Pistole 25/50 m) – Wick Gerda (Pistole 25/50 m)
– Feldmeisterschaftsmedaille «Gold»:	– Wick Patrick (300 m) – Gorlero Jean-Jacques (300m) – Bühler Patrick (300 m)
– 4. Feldmeisterschaftsmedaille «Kantonal»:	– Gorlero Jean-Jacques (Pistole 25/50 m) – Hediger Harald (300 m)
– 5. Feldmeisterschaftsmedaille «Kantonal»:	– Mühlebach Max (Pistole 25/50 m) – Niggli Urs (Pistole 25/50 m) – Bernet Ruedi (300 m) – Friedrich Lothar (300 m)

Die Generalversammlung spendet den Ausgezeichneten einen herzlichen Applaus.

Zum Abschluss der Übergabe ruft der Erste Schützenmeister alle Anwesenden auf, am diesjährigen Feldschiessen teilzunehmen und mindestens eine Person mitzunehmen sowie zur Teilnahme zu motivieren.

Mit dem Jubiläums-Gobelet für 25 Jahre SGZ werden Peter Howald

und Alfons Saxer belohnt

eco-tec Bausysteme
Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
Fon 044 687 77 63
heinz.rusterholz@eco-tec.ch
Architektur
Planung
Verwaltung

Für 40 Jahre SGZ wurden Thomas Koller,

Hanspeter Ribary

und Kurt Stucki geehrt

Bereits 50 Jahre in der SGZ sind Heinrich Müller,

und Ferdi Rutz die mit einem Blumenstrauss ausgezeichnet werden

HUBERBAUGESCHÄFT

Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten und Kleinaufträge. Seit 1933.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

Zum Jubilar für 60 Jahre SGZ wurden Heinz Egli,

Alois Rohrer

und Reini Ruess ernannt

6.7 Dank an den Vorstand

Im Anschluss erfolgt der Dank des Obmanns an alle Vorstandskameraden für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und er überreicht ihnen als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit einen Blumenstrauss. Ein grosser zusätzlicher Dank geht an die Sektions-Schützenmeister und den Ersten Schützenmeister für die einwandfreie Organisation und unfallfreie Durchführung des Schiessbetriebes.

Der Dank wird durch den Vizeobmann im Namen sämtlicher Vorstandskollegen an den Obmann erwidert.

Die Generalversammlung schliesst sich den Danksagungen mit einem grossen Applaus an.

7. Diverses

Zum Schluss werden traditionsgemäss verschiedene Aufrufe getätigt und Informationen weitergegeben:

- Alle Gesellschafter sind aufgerufen, am kommenden Feldschiessen teilzunehmen und zusätzlich noch zwei weitere Teilnehmer mitzubringen.
- Weiter sollen sämtliche Gesellschafter mitarbeiten, neue Inserenten für den Stadtschütz zu suchen.
- Für den Erneuerungsverein werden immer noch Spenden und Sponsoren gesucht.
- Neue Mitglieder, aktive wie auch passive, sollen gesucht und in die Gesellschaft eingeführt werden, um die Mitgliederzahl wieder sukzessive zu steigern.
- Die **nächste ordentliche Generalversammlung** findet am **Freitag, den 12. April 2019** (Achtung: Neues Datum!), statt.

Bei der anschliessenden Umfrage überbringt Urs Niggli die Grüsse von Leo Niggli, welcher an der GV aus gesundheitlichen Gründen leider fernbleiben musste. Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr verlangt.

Der Obmann schliesst daraufhin die Generalversammlung 2018 und wünscht zum Abschluss allen für die Schiesssaison 2018 «Guet Schuss» und alles Gute.

Embrach, den 20. Mai 2018

Max Hickel
Gesellschaftsschreiber

Der ESM, Renzo Mühlebach durfte verschiedene Feldmeisterschaftsmedaillen überreichen, an:

Gerda Wick,

Patrick Wick,

Patrick Bühler,

Harald Hediger,

Ruedi Bernet

Max Mühlebach

und Urs Niggli

Willy Stäubli Ing. AG
Wasserbau Stahlbau

Zürich, Horgen, Hergiswil
Telefon 043 960 82 22
Fax 043 960 82 23
www.willystaeubli.info

Allen Vorständer wurde für die Arbeit herzlich gedankt und ein Präsent übergeben. Hier Heinz Rusterholz, Stubenmeister,

Ueli Stahel, Archivar,

Der Vizeobmann, Claudio Gick verdankt unserem Obmann seine grossen Arbeiten mit beeindruckenden Worten.

Neugesellschafterabend 2018

Alljährlich vor Beginn der Schiesssaison wird ein Neugesellschafterabend organisiert und durchgeführt. Dabei geht es dem Vorstand darum, den neueingetretenen Mitgliedern die Rechte und Pflichten der Gesellschaft näher zu bringen. Im Weiteren werden die Organisation und die verschiedenen Kommissionen der Gesellschaft erklärt und aufgezeigt. Der Archivar stellt die Gesellschaft aus der Historie vor. Vom Beginn der Aufzeichnungen 1472 bis ins heutige Zeitalter mit den verschiedenen Schätzen, die unsere Gesellschaft in Form von Wappenscheiben, Medaillen, Becher und anderen Kostbarkeiten in den Vitrinen ausstellen.

Die Schützenmeister haben die Möglichkeit ihre Sektionen vorzustellen und Spezialitäten anzupreisen. Ebenfalls wird für die vielen Anlässe, welche auf dem Albisgütli stattfinden, die Helfereinsätze erläutert. Nach dem geschäftlichen Teil werden bei einem Apéro die anstehenden Fragen beantwortet.

René Hegner
Gesellschaftssekretär

Auch eine ganz junge Zuhörerin war anwesend

Die nächsten Termine werden vereinbart

Gross und klein hatten ihren Spass

Der designierte Nachfolger informierte sich vor Ort

GERWER SCHIESSBRILLEN

SCHIESSBRILLEN GERWER gerwer.ch

SCHIESSBRILLEN
vom
Spezialisten

Hofwiesenweg 3
8115 Hüttikon
044 844 42 48

Eröffnungsschiessen 300 m

Für alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer ungewohnt, fand das Eröffnungsschiessen 300 m dieses Jahr erst im April statt. 30 Schützinnen und Schützen liessen es sich nicht nehmen und schossen am 1. internen Wettkampf der noch jungen Outdoorsaison mit. Bei schönstem Frühlingswetter galt es wiederum, im Einzelwettkampf viele Punkte zu sammeln und im Gruppenwettkampf eine möglichst genaue Ansage der am Schluss erzielten Punkte vorherzusagen.

Im Feld A konnten sämtliche Schützinnen und Schützen mit guten Resultaten überzeugen – selbst im letzten Rang schoss Martina Groshans in jedem Programmteil ein Kranzresultat! Bravo! Die Konkurrenz konnte Markus Beusch mit 336 Punkten mit einem Vorsprung von 3 Punkten vor Daniel Povse und Stephan Peter gewinnen. Mit 331 Punkten rangierten sich Bernardo Molina, Roger Bernet und Reto Bäni auf den nächsten Rängen.

Im Feld Ordonnanz schoss die vordere Tableau-Hälfte ebenfalls sehr gute Resultate. Auf den ersten beiden Rängen findet man die Sturmgewehr 57/03-Schützen Pascal Arnet mit 331 Punkten und Peter Grob mit 328 Punkten. Weiter folgen die Sturmgewehr 90-Schützen Peter Frei 50 und Patrick Bühler.

Der Gruppenwettkampf gestaltete sich sehr spannend, da die Schützen sich gegenseitig zugelost wurden. Die genaueste Ansage gelang dem Duo Reto Bäni und Daniel Povse. Mit nur 2 Differenzpunkten klassierten sie sich vor Patrick Wick und unserem Obmann Mike Bloch, welche zwar dieselbe Differenz, aber eine tiefere Ansage aufwiesen.

SM 300 m
Patrick Bühler

tharo
revisions
ag

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Revision, Steuern & Buchhaltung

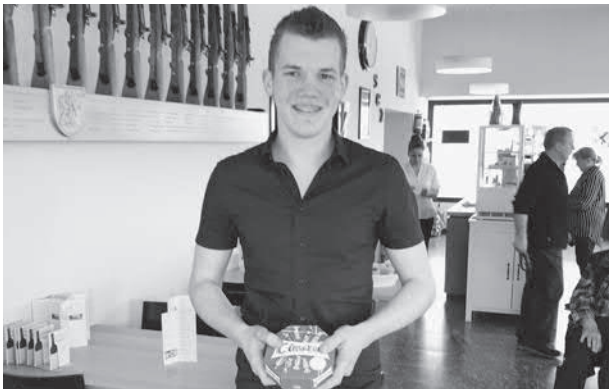
Tharo Revisions AG Volketswil | ZH-Volketswil

Peter Roesler, dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling, ehem. kant. Steuerkommissär,
zugelassener Revisionsexperte

Chriesbaumstrasse 2 | 8604 Volketswil
T 044 945 01 10 | F 044 945 01 20
tharo@tharorevison.ch | www. tharorevison.com

Pascal Arnet, Sieger Ordonnanzwaffen

Markus Beusch, Sieger Sportwaffen



Dominik Bäni, bester Junior

Gesellschaftsübung 300 m Armeewaffen 2018

1. Übung

Name	Waffe	Sektion	Gruppe	Kunst	10%	Schnellstich	Total	Rang
Bühler Patrick	Stgw 90	92	142	442	44.2	55	333.2	1
Wick Patrick	Stgw57/03	93	136	450	45.0	58	332.0	2
Frei Peter 50	Stgw 90	96	138	421	42.1	53	329.1	3
Reutel Karl	Stgw57/03	92	137	428	42.8	55	326.8	4
Arnet Pascal	Stgw57/03	93	138	429	42.9	52	325.9	5
Grob Peter	Stgw57/03	92	133	409	40.9	59	324.9	6
Niggli Urs	Stgw57/03	89	138	412	41.2	51	319.2	7
Frei Peter 55	Stgw 90	90	138	407	40.7	49	317.7	8
Bernet Rudolf	Karabiner	89	132	414	41.4	53	315.4	9
Curin Nicolas	57/03	86	133	416	41.6	50	310.6	10
Meier Heini	Karabiner	85	130	413	41.3	53	309.3	11
Violet Niklaus	Stgw 90	90	127	360	36.0	52	305.0	12
Scheibe Klaus	Stgw 90	84	124	424	42.4	54	304.4	13
Pettersson Christina	Stgw57/03	85	123	388	38.8	53	299.8	14
Flückiger Peter	Stgw57/03	88	127	404	40.4	43	298.4	15
Börner Karl	Stgw90	83	123	394	39.4	51	296.4	16
Wittwer Ernst	Karabiner	85	82	377	37.7	39	243.7	17

Gesellschaftsübung 300 m Sportwaffen 2018

1. Übung

Name	Waffe	Sektion	Gruppe	Kunst	10%	Schnellstich	Total	Rang
Beusch Markus	Standard	97	190	470	47.0	59	393.0	1
Bernet Remo	Standard	95	189	471	47.1	59	390.1	2
Bäni Reto	Standard	94	192	455	45.5	57	388.5	3
Hediger Harald	Standard	93	193	465	46.5	56	388.5	4
Povse Daniel	Standard	97	189	451	45.1	57	388.1	5
Molina Bernardo	Standard	98	189	460	46.0	54	387.0	6
Bernet Roger	Standard	88	190	452	45.2	57	380.2	7
Groshans Stefan	Standard	96	181	466	46.6	55	378.6	8
Reichle Heinz	Standard	93	183	416	41.6	55	372.6	9
Bäni Dominik	Standard	96	176	423	42.3	48	362.3	10

Gesellschaftsübung 300 m Armeewaffen 2018

2. Übung

Name	Waffe	Sektion	Gruppe	Kunst	10%	Schnellstich	Total	Rang
Wick Patrick	Stgw57/03	91	140	469	46.9	56	333.9	1
Bühler Patrick	Stgw 90	94	135	454	45.4	52	326.4	2
Violet Niklaus	Stgw 90	88	139	433	43.3	56	326.3	3
Frei Peter 55	Stgw57/03	91	133	453	45.3	56	325.3	4
Reutel Karl	Stgw57/03	93	134	438	43.8	53	323.8	5
Frei Peter 50	Stgw 90	88	136	423	42.3	52	318.3	6
Meier Heini	Karabiner	87	131	452	45.2	53	316.2	7
Bernet Rudolf	Karabiner	82	139	438	43.8	51	315.8	8
Grob Peter	Stgw57/03	88	128	447	44.7	53	313.7	9
Flückiger Peter	Stgw 57/03	88	132	401	40.1	52	312.1	10
Arnet Pascal	Stgw 57/03	87	134	313	31.3	58	310.3	11
Niggli Urs	Stgw57/03	85	127	403	40.3	52	304.3	12
Aeschlimann Stefan	Stgw 90	85	133	325	32.5	47	297.5	13
Börner Karl	Stgw 90	86	120	417	40.5	48	294.5	14
Scheibe Klaus	Stgw 90	85	123	320	32.0	47	287.0	15
Meier Katharina	Stgw 90	85	109	362	36.2	51	281.2	16
Wittwer Ernst	Karabiner	73	125	348	34.8	48	280.8	17

Gesellschaftsübung 300 m Sportwaffen 2018

2. Übung

Name	Waffe	Sektion	Gruppe	Kunst	10%	Schnellstich	Total	Rang
Beusch Markus	Standard	98	194	424	42.4	58	392.4	1
Povse Daniel	Standard	95	190	472	47.2	58	390.2	2
Bäni Reto	Standard	94	192	465	46.5	57	389.5	3
Bernet Roger	Standard	94	187	460	46.0	59	386.0	4
Groshans Stefan	Standard	93	186	453	45.3	56	380.3	5
Peter Stephan	Standard	97	184	432	43.2	55	379.2	6
Hediger Harald	Standard	92	183	439	43.9	58	376.9	7
Groshans Martina	Standard	96	180	399	39.9	54	369.9	8
Bäni Dominik	Standard	88	176	437	43.7	57	364.7	9

Historisches Fahrtschiessen Mollis

Die SGZ trat mit zwei Gruppen zu je 8 Schützinnen und Schützen zum «Historischen Fahrtschiessen» in Mollis an. Die Bedingungen waren ideal, weder wehte ein starker Wind, noch wurden die Wettkämpfer durch die Sonne geblendet, welche sich diskret hinter den Wolken versteckte.
Die Situation konnten Roger Bernet und Peter Frei 50 am besten nutzen: Sie schossen im auf Zeit kommandierten Programm – notabene ohne Probeschüsse – je 49 Punkte und erreichten damit den 7. und 16. Rang. Bravo!
Die Gruppe 1 schoss mit 355 Punkten ein ansprechendes Resultat und landete auf dem 10. Schlussrang. Die Gruppe 2 erreichte 293 Punkte und klassierte sich im 21 Rang.
So gerne alle Beteiligten am Wettkampf teilnahmen – ebenso wichtig war das anschliessende Mittagessen im Restaurant «Schwammhöhe», wo man über die Resultate fachsimpeln konnte und die Kameradschaft genoss.

SM 300 m
Patrick Bühler

Sieg am Reppischtalschiessen

Reto Bäni und sein Sohn Dominik holen Spezialpreise!

14 Schützinnen und Schützen der SGZ nahmen auf der Distanz 300 m am Reppischtalschiessen in Dietikon teil. Die Schiessanlage ist unter vielen Schützen nicht als «ringe» Anlage bekannt, diesmal ging aber alles auf:

Wir gewannen mit 93.285 Punkten den Sektionswettkampf deutlich vor Volketswil und Weiningen. Besonders erfreulich waren auch die vielen Einzelleistungen:

- Reto Bäni erreicht mit seinem Standardgewehr hervorragende 99 Punkte, landet auf dem 2. Gesamtrang und erhält eine Spezialgabe.
- Dominik Bäni schiesst ebenfalls mit dem Standardgewehr sensationelle 98 Punkte und gewinnt die Spezialgabe des Jahrganges 2001.
- Hans Keller ist mit 95 Punkten der beste Karabinerschütze und Patrick Bühler mit ebenfalls 95 Punkten bester Stgw90-Schütze.

99 Punkte:	Bäni Reto
98 Punkte:	Bäni Dominik
97 Punkte:	Groshans Stefan
95 Punkte:	Keller Hans, Bühler Patrick
94 Punkte:	Povse Daniel
91 Punkte:	Frei Peter 50
90 Punkte:	Frei Peter 55, Bernet Rudolf, Hediger Harald, Peter Stephan

SM 300 m
Patrick Bühler

Letzte Austragung des Tir Vorab

Die 300 m-Schützen der SGZ zeigten sich von ihrer besten Seite und gewannen in sämtlichen Kategorien.

Nach 2014 trafen sich die Stadtschützen mit den Vereinen aus Flims, Laax-Falera und Ruschein das 2. Mal in Zürich zum Freundschaftswettkampf «Tir Vorab». Bei idealen Bedingungen und frühlingshaften Temperaturen kämpften die 45 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer auf den 20 Scheiben um möglichst viele Zehner. Erwartungsgemäss musste man ein gutes Resultat liefern, damit man in der Rangliste ganz vorne stehen und ein Zinngobelet oder einen Wanderpreis abstauben konnte.

Während der Wettkampf noch im Gange war, traf sich der Vorstand des «Tir Vorab» zu einem Austausch: Da mehrere Vereine jedes Jahr Mühe bekunden, genügend Vereinsmitglieder für den Anlass zu begeistern, wurde entschieden, dass dies die letzte Austragung des «Tir Vorab» sein würde... Schade, aber nachvollziehbar!

Zurück zum Wettkampf: Der Schützenmeister 300 m Patrick Bühler durfte mit den Leistungen seiner Sektion sehr zufrieden sein. Alle Einzel- und Gruppenwettkämpfe wurden durch die SGZ gewonnen:

In der Einzelwertung der Kategorie Sportwaffen gewann Harald Hediger mit 194 Punkten vor Stefan Groshans mit 192 Punkten. Den dritten Platz sicherte sich Ciril Casutt aus Laax-Falera. Die Gruppenwertung gewann unsere Gruppe 1 mit den Schützen Reto Bäni, Roger Bernet, Markus Beusch, Daniel Povse und Harald Hediger. Der Sieg war verdient, erreichte man doch ein Total von 955 Punkten und einen Vorsprung von 11 Punkten auf die Gruppe aus Laax-Falera. Leider ist der Wanderpreis seit einiger Zeit verschwunden – wo er wohl sein mag?

Das Feld der Ordonnanzwaffen lag fest in der Hand von Peter Frei 50. Mit den Passen von 140 und 141 Punkten stand er mit einem Vorsprung von 6 Punkten auf Guido Casutt aus Flims zuoberst auf dem Podest. Auf Rang 3 folgte bereits Peter Frei 55, welcher sich somit auch einen Zinnbecher sicherte. Die Gruppe mit den Schützen Pascal Arnet, Rudolf Bernet, Patrick Bühler, Peter Frei 50 und Patrick Wick sicherte sich schliesslich auch noch den letzten Titel, der an diesem Tag zu vergeben war und nahm mit einem Total von 1356 Punkten den Wanderpreis entgegen.

SM 300 m
Patrick Bühler

Tir Vorab-Sieger
Gruppe Sportwaffen

Tir Vorab-Sieger
Gruppe
Ordonnanzwaffen

Tir Vorab-Sieger
Einzel Sportwaffen

Tir Vorab-Sieger
Einzel
Ordonnanzwaffen

Freundschaftsschiessen SSGN, SGU, SGZ

Die Stadtschützen Zürich zeigten sich von ihrer besten Seite.

Nach einem schiessintensiven Vormittag, an welchem viele Schützinnen und Schützen der SGZ durch die Absolvierung der Gesellschaftsübung und weiterer Programme bereits gegen 100 Schüsse abgegeben hatten, galt es, am Samstagnachmittag vom 28. April 2018 beim Freundschaftsschiessen gegen Neumünster und Uster «eine gute Falle zu machen». Mit einer Beteiligung von 23 Schützen aus der 300 m Abteilung konnten wir trotz rekordverdächtiger Blütenstaubkonzentration in der Luft – somit beissenden Augen und triefenden Nasen – gute bis sehr gute Leistungen abliefern.

Die Vereinskonkurrenz gewannen wir mit 192.15 Punkten vor Neumünster mit 184.5 Punkten. Uster wurde mangels Beteiligung in dieser Wertung leider nicht klassiert. Einen famosen Wettkampf zeigten unsere Schützinnen und Schützen des Feldes Sportwaffen: Die Gruppe 1 klassierte sich mit 942 Punkten und einem Vorsprung von 5 Punkten auf Neumünster klar auf dem 1. Platz! Auch die Einzelwertung wurde durch die SGZ dominiert: Markus Beusch gewann den Anlass mit einem Total von 384 Punkten (95/97/194). Punktgleich, jedoch ein paar Jahre jünger, folgte auf dem 2. Rang Daniel Povse (97/95/194). Die Stadtschützenphalanx wurde durch den 3. Rang von René Töngi von Neumünster durchbrochen. Anschliessend folgten mit Remo Bernet und Heinz Reichle weitere Stadtschützen. Bravo!

1. Feld Sport

Wir vermieten:

WC-Wagen, WC- und Duschcontainer, Duschkabinen für jeden Anlass!

Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder zueri.ag@active.ch

Wir sind auch am Knabenschiessen gerne für Sie da.

Auch das Feld der Ordonnanzwaffen zeigte gute Leistungen. Gegen den Altmeister Willi Zollinger mit Jahrgang 1937 von Neumünster war jedoch kein Kraut gewachsen: Er dominierte die Einzelwertung mit phänomenalen Resultaten klar (97/97/146) – der Vorsprung auf Rang 2 betrug 12 Punkte. Chapeau! Den 2. Platz eroberte ebenfalls Neumünster mit dem Schützen Jürg Thüring. Auf den Rängen 3 und 4 folgten unsere Schützen Patrick Wick und Peter Grob, welche ebenfalls einen sehr guten Wettkampf ablieferten. Die Gruppe musste sich trotz guten 675 Punkten der Übermacht aus Neumünster beugen.

SM 300 m
Patrick Bühler

2. Feld Sport

3. Feld Ordonnanz

Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten
– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5
8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Weingut Familie Zahner
8467 Truttikon im Zürcher Weinland
052 317 19 49; zahner@swissworld.com

- Lieferanten des Stadtschützenweins seit 1968 -

Avenir Medium Kursiv
Akzidenz Grotesk Light
BauerBodoni Regular
Caslon Open Face
Clearface Gothic Black
Delta Bold
Eurostile Extended
Englische Schreibschrift Bold
Frutiger Light Condensed
Galliard Black Kursiv
Gill Apricot
Herold Reklameschrift
Impact
Insignia Alternate
Jaeger Bold
Kabel Medium
Korinna Black Italic
Legacy Sans Ultra Bold
Melior Regular
META BOOK CAPS
Novarese Bold Kursiv
Officina Serif
OCRB

Satz
Lithos
Belichtungen
Computer to plate
Grafik

Wegmann Fotosatz AG

Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich

Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66

info@wefo.ch

VSpZU-Jugendtag in Wallisellen

Am Samstag, 23. Juni, fand in der Schiessanlage Tambel in Wallisellen der VSpZU-Jugendtag statt. An diesem Kleinkaliber-Wettkampf haben Jugendliche aus den Schützenvereinen des VSpZU die Möglichkeit, sich in verschiedenen Alterskategorien mit Gleichaltrigen zu messen.

Auch die Junioren der SGZ waren mit von der Partie. Für einige war es der erste Wettkampf, bei dem es vor allem darum ging, Erfahrungen zu sammeln und zum ersten Mal auf einem «fremden» Stand zu schiessen. Andere hatten bereits Wettkampferfahrung und setzten sich im Vorfeld schon ihre eigenen kleinen Wettkampfziele.

In der Kategorie Jugend liegend aufgelegt erreichte David Morach an seinem ersten Wettkampf mit 160 Punkten den 14. Rang.

In der Kategorie Jugend liegend frei gewann Marta Szabo mit 187 Punkten die Silbermedaille, nur zwei Punkte hinter der Siegerin. Marta ging auch kniend an den Start, wo sie die Konkurrenz mit starken 184 Punkten deutlich für sich entscheiden konnte und die Goldmedaille gewann.

Bei den Junioren war Anar Beusch mit 178 Punkten der treffsicherste Stadtschütze, er platzierte sich im 4. Rang. Pietro Stocker folgte dicht dahinter mit 174 Punkten im 5. Rang, Yâsin Demirkol erreichte mit 154 Punkten den 7. Rang.

Die SGZ-Junioren David Morach, Pietro Stocker, Marta Szabo, Anar Beusch und Yâsin Demirkol (v. l. n. r.)

Nachruf von Ehrengesellschafter Leo Niggli, 1914 – 2018

Erinnerungen an mein über hundertjähriges Leben

Am 16. Juli 1914 wurde ich in Balsthal im Kanton Solothurn geboren. Mein Vater arbeitete im Eisenwerk Klus, zuerst als kaufmännischer Angestellter, dann als Stellvertreter des Kassiers und seine letzten 25 Jahre als Kassier des Eisenwerks Klus. Im Vereinsleben war er Kassier der Schützengesellschaft Balsthal-Klus und in der Pistolenschützengesellschaft Balsthal. In den 1930er Jahren war Dr. Willy Schnyder, Arzt in Balsthal, Weltmeister im Pistolenschiessen 50 Meter. Er war Präsident der Schützengesellschaft und der Pistolenschützen.

Nach dem Studium an der Ingenieurschule Burgdorf und dem Militärdienst bis zum Leutnant bekam ich eine Stelle in der Abteilung Flugzeugbau in Thun. Bei einem Besuch meiner Eltern traf ich Dr. Schnyder. Er fragte mich: «Schiessisch au?» Ich antwortete: «Ja bim UOV z Thun.» Da sagte er «Du muesch zu de Stadtschütze, dört lersch du öppis.»

Als ich im Dezember 1941 beruflich nach Zürich zog, meldete ich mich beim Büro des Obamnns der Stadtschützen Hans Meyer. Er war abwesend. Sein Stellvertreter Henri Ungemach fragte «Hend si e Referänz?» Ich sagte «z Züri kenni no niemer, aber der Dr. Schnyder us Balsthal hed gseit, du muesch zu de Stadtschütze.» Da sagte Herr Ungemach: «Der Dr. Schnyder kenne mer, das isch Referänz gnue.» Also wurde ich an der Generalversammlung 1942 Mitglied der Stadtschützen.

Bald half ich beim Jungschützenkurs und beim Knabenschiessen mit. 1945 erfolgte die Wahl in die Schiesskommission mit Zuteilung zur Kleinkaliber-Sektion und zum Knabenschiessen-Schiessbüro. Als sich das Fernsehstudio noch beim Bellevue in Zürich befand, durfte über das Knabenschiessen orientiert werden. Die Mitglieder der Organisation fanden, dies sei Sache des Büros. Also übernahm ich diese Orientierung. Am anderen Tag telefonierte mir ein Studienkamerad aus Solothurn und sagte «I ha di im Färnseh gseh».

Beim Albisgütli-Jubiläums-Schiessen 1948 war ich Stellvertreter des Chefs Kontrolle und Absenden Stiche. 1949 erfolgte die Wahl in den Vorstand als Schützenmeister der Kleinkaliber Sektion und Chef des Knabenschiessen-Schiessbüros. Beim Zürcher kantonalen Kleinkaliber-Schützenfest 1955 war ich Sekretär des Schiesskomitees und Chef der Abteilung Kontrolle und Absenden. Vor dem Knabenschiessen 1955 orientierte ich die Pressevertreter über diesen Anlass.

Da meine liebe Frau Alice und ich in Landgemeinden aufwuchsen, reifte der Gedanke zum Erwerb eines eigenen Hauses in der Umgebung von Zürich. Wir wurden in Weiningen fündig und zogen im Herbst 1953 ein. An einem Sonntagabend kam ich nach einer Schiessübung im Albisgütli nach Weiningen zurück. Da begegnete ich dem Gemeindepräsidenten Hans Haug. Er sagte in Weiningen gebe es auch einen Schiessverein. Als ich meine Zugehörigkeit zu den Stadtschützen nannte, sagte er, im Herbst 1954 haben wir ein Standschiessen, da können wir Helfer brauchen. Bei diesem Schiessen führten Hans Haug und ich die Auszahlungskasse und die Kranzabgabe an die Schützen. Danach leitete ich die Absendarbeiten für die Rangliste und die Auszahlung an die Schützen. Bei solchen Anlässen lernt man viele Ortsbewohner kennen. Ende 1954 starb ein Gemeinderat und anfangs 1955 wählten mich die Weininger zum Gemeinderat, dem ich bis 1970 angehörte. 1955 fand das Zürcher kantonale Kleinkaliber-Schützenfest in Zürich statt. Bei diesem Fest amtete ich als Präsident des Schiesskomitees. Die Doppelbelastung als Gemeinderat und Vorstandsmitglied war neben der Berufsarbeit zu gross. Deshalb trat ich 1958 aus dem Vorstand zurück. Für die neunjährige Vorstandsarbeit bekam ich die Verdienstur-kunde.

1963 fand das Eidgenössische Schützenfest in Zürich statt und ich wirkte als Stellvertreter des Chefs Kontrolle und Absenden der Stiche mit. Diese Tätigkeit umfasste während dem Fest an den Wochenenden Mitarbeit im Büro und nach dem Fest drei Wochen an Nachmittagen und Abenden die Abschlussarbeiten und Versand der Ehrengaben. Beim Absenden Abgabe der Spezialgaben an die besten Schützen der Stiche. Diese intensive Tätigkeit und die neun Jahre im Vorstand reichten zur Ernennung zum Ehrengesellschafter an der Generalversammlung im Jahr 1964.

Beim Zürcher kantonalen Schützenfest 1964 war ich Chef des Schiessbüros Stiche für die Arbeiten nach dem Fest sowie Mitwirkung beim Absenden. Das Eidgenössische Kleinkaliber-Schützenfest 1977 fand wieder in Zürich statt. Infolge Unfall des Empfangs-Chefs eröffnete ich als sein Stellvertreter am offiziellen Tag den Empfang der Ehrengäste und Delegationen auf dem Lindenhof. Meine letzte aktive Mitarbeit war bei den Schweizer Meisterschaften Kleinkaliber im Jahr 1987. Bei den Knabenschiessen half ich 24 Jahre im Schiessbüro mit, davon einige Zeit als Chef des Büros.

Gerne nahm ich an den Generalversammlungen und mit meiner lieben Alice am Knabenschiessen-Montag und an den Schützenabenden teil. Die Ehrungen zu meinem 100. Geburtsjahr an der Generalversammlung und am Schützenabend 2014 freuten mich sehr und ich danke herzlich dafür.

Leo Niggli, ältestes Mitglied und Ehrengesellschafter aus Weiningen

Nachruf für Konrad Stücheli

Vor mehr als 50 Jahren lernte ich Konrad Stücheli in der Schützengesellschaft kennen und es entstand daraus eine lange und schöne Freundschaft. Gleiche Interessen für Kultur und die gemeinsame Arbeit im Vorstand für das Schützenwesen der SGZ entstanden.

Durch seine Verdienste als Mitglied der Schiesskommission, als Stand-Schützenmeister und als Erster Schützenmeister wurde er 1987 zum Vizeobmann gewählt.

An der Generalversammlung 1992 wurde Konrad zum Ehrengesellschafter mit Wappenscheibe ernannt. Er war der erste, der für die Planung und den Druck unserer Festschrift von 1998, der Gesellschaft grosszügig zehntausend Franken spendete.

In der Gilde der Bombenwerfer leitet er als erster Stuckmeister das jährliche Mörserschiessen. Ich erinnere mich mit Vergnügen an das Gildenjubiläumsjahr 2004. Im Tenue der Uniform eines Artillerie-Oberst von 1770, kommandierte er das festliche Gildenschiessen. Auch in der Gilde wurde Konrad für seine Verdienste mit dem Titel eines Ehrengildners geehrt.

Unvergessen sind die Einladungen auf seinem Landgut Eichbühl. Konrad holte uns jeweils mit seinem schönen Auto am Bahnhof ab, dann fuhren wir durch die schöne Thurgauer Landschaft, wo er uns zu einem Apéro in gekühlten Silberbechern der Schützen eingeladen hat. Konrad führte uns dann voller Stolz durch Haus und Garten mit seinen Kostbarkeiten. Es fehlt hier der Platz um meine Begeisterung als Museumsmann für alle seine Sammlungen im Haus zu beschreiben. Mir bleibt nur noch einmal zu danken für die Gastfreundschaft mit dem traditionellen Lachsessen auf der schönen Terrasse.

Ich bin traurig aber auch erleichtert, dass der liebe Konrad seine Erlösung in seinem neunzigsten Jahr finden konnte. Mit all den schönen Erinnerungen an Konrad nehme ich Abschied von einem lieben, unvergesslichen Freund.

Peter M. Mäder
Ehrengesellschafter und Altarchivar

Mitteilungen August Stadtschütz 2018

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

September	02.	Müller Heinrich	75.
	05.	Rohrer Alois	90.
	08.	Bloch Christin	60.
	09.	Klingler Kurt	90.
	09.	Schellenberg Aldo	60.
	16.	Schwendimann Jürg	70.
	19.	Binder Eduard	60.
	19.	Schätti Rolf	60.
	23.	Stucki Kurt	80.
Oktober	02.	Huber Fred	90.
	08.	Haller Rolf	70.
	17.	Hablützel Richard	75.
	18.	Weber Gottfried	70.
	27.	Walther David	70.
	28.	Bruppacher Harry	60.

Mutationen August Stadtschütz 2018

Eintritte:		**Götti:**
4933	Casutt Sabine, Oberdorfstr. 23, 8105 Buchs	M. Bloch
4934	Schindler Christian, Niederhofenrain 5, 8008 Zürich	M. Bloch
4935	Spitzbarth Roland, Regensdorferstr. 32, 8049 Zürich	M. Bloch
4936	Baumer Michael, Stapferstr. 17, 8006 Zürich	U. Stahel, A. Türler
4937	Debrunner Alexander, Hagenholzstr. 62, 8050 Zürich	P. Bühler
4938	Iadanza Sandro, Renggerstr. 93, 8038 Zürich	P. Bühler
4939	Lang Thomas, Manessestr. 74, 8003 Zürich	P. Bühler
4940	Ruvutuso Carlo, Zwirnerhalde 42, 8041 Zürich	P. Bühler
4941	Hoby Enrico, c/o AMZ, Uetlibergstr. 113, 8050 Zürich	R. Hegner, K. Hodel
4972	Adamec Lukas, Pappelstr. 6, 8305 Dietlikon	P. Bühler
4943	Xu Weikun, Leimbachstr. 215, 8041 Zürich	P. Bühler

Austritte:		**Grund:**
3123	Stücheli Konrad, Regensdorferstr. 81, 8049 Zürich	gestorben
2304	Treichler Robert, Zürichstr. 142, 8700 Küsnacht	gestorben
1075	Niggli Leo, Rebbergstr. 51, 8104 Weiningen	gestorben

Neue Adressen haben gemeldet:

Gasser Marie-Charlotte, Seerosenstr. 3, 8008 Zürich
Rojas Herrera Patricia (früher Caviezel) Im Fronberg 5, 8172 Niederglatt
Stähli Urs, Rietweg 35, 8477 Oberstammheim
Rohrer Alois, Aescherstr. 9, 8903 Birmensdorf

junker
Brillen + Kontaktlinsen
Spezialist für Schiessbrillen seit 1931

Uetlibergstrasse 22 • 8045 Zürich • Tel. 044 221 23 48 • info@junkeroptik.ch • www.junkeroptik.ch

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset holend ag

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch